



Kommuniqué
08/03/06

INTERMINISTERIELLES KOMMISSARIAT INFLUENZA

Möglicher Fall von H5N1 beim Menschen: zusätzliche Informationen

Das Interministerielle Kommissariat teilt mit, dass es sich bei dem in die Klinik St. Pierre aufgenommenen Patienten um einen Belgier männlichen Geschlechts handelt, der am 4. März von Peking aus aufgebrochen und am folgenden Tag in Brüssel gelandet ist. Am 6. März zeigte der Mann erste Grippe-symptome. Am 8. März wurde er in der Klinik St. Pierre vorgestellt, mit folgenden Symptomen: allgemeines Unwohlsein, Muskelschmerzen, Husten und eine Körpertemperatur über 39 °C.

Da er aus einer von Vogelgrippe betroffenen Region zurückkehrte, wurde die für den Fall eines Verdachts auf Vogelgrippe vorgesehene Prozedur angewandt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind diese Angaben weitgehend überprüft.

Allerdings litt der Patient zum Zeitpunkt der Anamnese unter keinerlei Atemnot. Aufgrund dieser Tatsache und anderer Analysen ist das Risiko, dass es sich tatsächlich um eine Ansteckung mit dem Virus A/H5N1 handelt, sehr gering.

Erste provisorische Laborresultate werden gegen 22 Uhr vorliegen.